

BIBLIOTEKA  
Instytutu  
Baltyckiego  
w Bydgoszczy

55015 -  
E 3429 I  
6277

Joeppen:

Johann Book  
sein Calend

8, 5, 1926.



*Ex libris*  
Wilhelm Behring

B.5.1926.

...

E 2429 I

... in ...

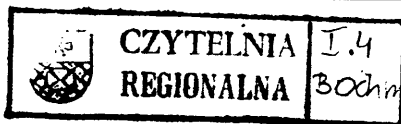
...

(Name ...)

... in ...  
 ... im Jahre 1540 zu ... in ...  
 ... im Jahre 1500 ...  
 ... im Jahre ...  
 ... im Jahre ...  
 ... im Jahre 1572 ...  
 ... im Jahre 1607 ...

...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...  
 ...

34394



55015-

~~5277~~  
**Johann Bochmann und sein Calendarium.**

Von

541

**Max Töppen.<sup>1)</sup>**

Johann Bochmann, dessen Namen auch in der Form Buchmann erscheint<sup>2)</sup>, ist im Jahre 1540 zu Jena in Thüringen geboren, studirte in Wittenberg, ging 1560 nach Königsberg und wurde 1561 Rector des Gymnasiums zu Elbing. Aber noch in demselben Jahre wurde er zum Diaconus der altstädtischen Kirche in Königsberg berufen. Nachdem er sich dort verheirathet und auf einer Reise nach Jena promovirt hatte, nahm er im Jahre 1570 einen Ruf zum Diaconat an der Pfarrkirche zu Danzig, und da er mit einem Theile seiner dortigen Amtsbrüder wegen des Exorcismus zerfiel, im Jahre 1572 einen anderen nach Elbing an, wo er fortan Archidiakonus der Pfarrkirche und erster Prediger der Marienkirche war. In dieser Stellung ist er im Jahre 1607 gestorben.<sup>3)</sup>

Ausser einigen theologischen Abhandlungen haben wir von ihm auch historische Aufzeichnungen, welche uns theils durch Gottfried Zamehl, theils durch Wilhelm Rupson erhalten sind.

1) Vgl. M. Töppen, Die Elb. Geschichtsschreiber und Geschichtsforscher in der Ztschr. des Westpr. Gesch.-Ver. Heft 32 S. 10. R. T.

2) G. Zamehl schreibt öfters Buchmann. Auf dem Grabsteine und auch sonst gewöhnlich lautet der Name Bochmann. [Vgl. jetzt L. Neubaur, Aus der Geschichte des Elbinger Gymnasiums. Programm des Elb. Realgymnasiums. 1897. S. 24 Anm. 121. R. T.]

3) Seine vita von G. Zamehl siehe unten. Einige weitere Nachrichten bietet Tolckemitt, Elb. Lehrer Gedächtniß S. 32—34 [und jetzt L. Neubaur a. a. O. S. 24. R. T.].

Zamehl's Schrift trägt den Titel *Notata ex Calendariis rev. dom. Johannis Buchmanni ejusque filii Christophori ut ex meis schedis*<sup>1)</sup>, und ist wohl nicht lange vor dem Jahre 1660 entstanden<sup>2)</sup>, Rupson ist der bekannte Verfasser der bis in den Anfang des achtzehnten Jahrhunderts reichenden Chronik.<sup>3)</sup> Was bei Zamehl zu den Jahren 1559—1606 aufgezeichnet ist, gehörte wohl ohne Ausnahme den Calendarien Johann Bochmanns an, doch hat Zamehl einzelne Notate des letzteren wohl übergangen. Dies beweist Rupson, welcher diese Notate stark benutzt und die von Zamehl aufgenommenen größtentheils, wenn auch nicht vollständig, außerdem aber noch einige, welche wir bei Zamehl vermissen<sup>4)</sup>, reproducirt hat. Die einzelnen Notate sind meist ganz kurz, selten länger als ein Paar Zeilen, alles zusammen füllen sie doch nur eine mäßige Zahl von Blättern. Sie behandeln in großer Zahl Familienangelegenheiten, Heirathen, Geburten, Todesfälle, demnächst Universitäts- und Kirchenangelegenheiten, auch werden ziemlich zahlreich, doch meist nur in dürftiger Weise preußische Tagfahrten und polnische Reichstage erwähnt. Andere Nachrichten stehen mehr vereinzelt da, wie die Ueberschwemmung der Weichsel 1571, einige städtische Wahlen 1568, 1570, die Besuche des Königs Stephan Bathori in Preußen 1576 und 1577.

Johann Bochmanns Sohn Christoph, geboren 1581, gestorben 1656<sup>5)</sup>, setzte seine Aufzeichnungen in ähnlicher Weise, aber in noch weniger ausgiebiger Weise und nicht regelmäßig

1) Sie steht in Ramsey's Ms. Elb. Quarto VIII p. 1053—1072. [Auch ist sie in einer Abschrift Grünbaus vom Jahre 1782 erhalten. L. Neubaur S. 24.]

2) Vgl. M. Töppen, Die Elb. Geschichtsschreiber und Geschichtsforscher S. 44—62. R. T.

3) Vgl. M. Töppen, Die Elb. Geschichtsschreiber und Geschichtsforscher. S. 85—93. R. T.

4) Siehe die Notizen zu 1563, 1564, 1573 März 23 und Oct. 30, 1574 Febr 27, 1578 Febr. 2 und Dec. 30, 1579 März 29, 1585 Nov. 14, 1587 März 26, 1589 Nov. 16, 1602. R. T.

5) Tolckemit a. a. O. S. 34.

fort, und wie weit seine Arbeit reichte, ist nicht genau zu übersehen.

Der Schluß, in welchem eine Reihe von Thatsachen auch noch aus dem 16. Jahrhundert nachgetragen sind, und welcher nur in zwei Notaten (zu 1657) über Christophs Todesjahr hinausgeht, gehört wohl schon Zamehl an, der sich in der Ueberschrift der beiliegenden *vita Johannis Buchmanni* ausdrücklich als Verfasser nennt.

---

### Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.

*fp. 1053.J* Notata ex Calendariis reverendi domini Johannis Buchmanni ejusque filii Christophori ut ex meis schedis.

Anno 1559 23 Maji. M. Voit rejectus est ex numero professorum academiae Regimontanae.

17 Aug. in academia Jenensi rector confirmatus est Matth. Vesenbecius j. u. D.

Anno 1560 2 Jan. rector academiae Jenensis Simon Muschus theol. D.

14 Jan. Uxor fratris vesp. inter 7 et 8 peperit filiam nomine Elisabeth.

7 Mart. erat Witebergae promotio 48 magistrorum.

M. April academiae Regimontanae rector Joannes Hofmanus juris D.

19 Apr. D. Philippus Melanchthon placide in domino obdormivit vesp. inter 6 et 7.

12 Aug. Mag. Petrus Sickius professor celebravit nuptias Regiomonti.

6 Oct. Rector Regiomontanus dominus Simon med. D.

Anno 1561 2 Mart defunctus est princeps Joannes Megapolensis Regiomonti Bor. inter 11 et 12 h. pom.

10 Mart. der Fürst begraben worden.

13 Apr. Rector academiae Regimontanae mag. Nicol. Jagenteuffel Regiomontanus.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

30 Sept. promulgata sunt in templo Kneiphof privilegia regiae majestatis Poloniae et habita promotio est mag.

5 Oct. D. David rector worden.

23 Oct. ordinatus sum<sup>1)</sup> ad ministerium evangelii.

1 Decemb. mit meiner Elisabeth<sup>2)</sup> kestung<sup>3)</sup> gehabt.

[p. 1054.] Anno 1562 1 Jan. meiner Mutter Schwester Anna Grunwaldin mortua est.

16 Febr. D. Fidler Kestung gehabt.

5 Apr. D. David rectoratum übergeben D. Georgio.

29 Aug. venit Regiomontum princeps Joannes dux Vinlandiae, frater regis Sueciae,

1 Sept. abiit Vilnam ducturus sororem regis Poloniae conjugem.

4 Oct. D. Matthias Stojus in rectorem electus.

Anno eodem die 10 Julii Regiomonti in Kneiphof quidam vir primum forcipibus calefactis dilaceratus et postea igne combustus est propter stuprum, quod commiserat cum sua filia.

Anno 1563 9 Apr. mortuus est mane Joannes Mareckquart tonsor affinis meus carissimus.

12 dito mortua est mea affinis Brigitta Gleserin mei amantissima.

---

1) Erste Person beibehalten von Zamehl und Ramsay. Vgl. p. 1054, 1055 und 1058.

2) geb. Duckrau.

3) Hochzeit.

---

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Anno 1563. Es gewann auch in diesem Jahre die Buchdruckerey in Elbing ihren Anfang durch mühsamen Fleiß und Unkosten Wolfgang Dietmars, welcher viel Schriften und Bücher alhie abgedrucket. Unter andern ließ alhier M. Casparus Langerfeldt seinen Almanach oder Calender, auf dieses 1563. Jahr gestellt, drucken und dedicirte selbigen E. E. Raht der Stadt.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

23 Aug. hoc die nocte inter 11 et 12 h. natus est filius affini meo Bartholomeo Bartzio<sup>1)</sup> qui patris nomine initiatus est.

19 Sept. natus est mihi filius primogenitus David inter 10 et 11 merid.

3 Octob. magister Vogel electus rector academiae Regiom. Anno 1564 mense Junio pestis ingens in Borussia.

Anno 1565 8 Mart. frater conjugis Nicolaus discessit.

3 Jun. abii in patriam adducens mecum fratrem conjugis Ludovicum Duckrau.

7 Jun. Mentionem facit mag. Weidner Vratislaviensis et mag. Alexandri Glaseri concionatoris Gedanensis.

[p. 1055.] Anno 1566 21 Apr. rectoratum resignavit D. David Voit et potestatem tradidit Ambrosio Lobwasser j. u. D.

5 Aug. Landtag gehalten.

10 Sept. Verlöbniß gehalten worden mit Herrn Georg Fischer und Barbara meiner Schwägerin, und den 1. Decemb. Hochzeit.

6 Oct. rectoratum suscepit D. Matth. Stojus.

Anno 1567 24. Januar venit in Regium montem accersitus Dr. Georg Venetus et electus est, ut sit episcopus diocesis Marianae.

30 dito venit eo quoque accersitus a principe et senatu veteris oppidi mag. Christoph Lengnerus et electus est pastor ecclesiae ejusdem oppidi.

---

1) Randbemerkung: Barth. Bartsch senator Regiom.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Anno 1564 d. 15. August rieß die Pest manchen in Elbing unter die Erden, weil sie alhie und in denen benachbahrten Städten Danzig, Königsberg, Mehlsack und anderen Oertern mehr, sehr scharff grassierte. In Elbing sind dieses mahl viel Häuser gantz außgestorben.



**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

13 Apr. socer meus inter primam et secundam mortuus est.

6 Decb. nata est affini meo Georg Fischero pomerid.  
horis inter 12 et 1 filia.

Anno 1568 9 Febr. natus mihi est tertius filius Daniel  
mane paulo ante VII.

23 frater conjugis Joannes rediit ex Austria.

14 Mart. electi sunt in vetere oppido

Ciriacus Colberg senator	} scabini
Christoph Glaubitz	
Wolfgang Weimar	
Augustin Celler	
Andreas Boenigke	
Jacobus Kretschmer	

28. Maj. Daniel filius primus D. Barthol. Bartsch morbillis  
extinctus est.

13 Juni Landtag angefangen zum Heiligenbeyl, 70 den  
7. Aug. geendet.

*[p. 1056.]* Anno 1568 30 Aug. ist mein Söhnlein Johannes  
an Pocken gestorben.

6. Sept. Herr D. Mörlein Samlendischer Bischoff investiret  
worden in der Thumkirche.

Anno 1569. Mentio Herrn Jacob Morgenroth Diaconi zu  
Dantzig ad s. Catharinam.

20 Mart. nata est filia domini Barthol. Bartsch nomine  
Maria mane inter 3 et 4.

15 Mai dominus Barthol. Figlau Bürgermeister veteris oppidi  
mortuus est inter 11 et 12.

4 Jun. mortua est filia inter 5 et 6 pomer. Anna, filia  
domini Georgii affinis.

23 Sept. mein Schwager Hans Duckrau gereist in Leiffland.

Anno 1570 19 Febr. electus

Adam Weinreich Schöppe  
Georg Weimar Senator.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

9 April accipi vocationem ad ministerium ecclesiae Dantiscanae.

19 dito receptus sum ab amplissimo senatu ecclesiae parochialis Gedanensis diaconus.

25 Aug. Margaretha matris soror ad nos venit ex Regiomonte.

Anno 1571 20. Febr. magister Caspar Schütz secretarius Dant. celebravit nuptias cum filia domini Placotomi.

3 Mart. Die Weissel ausgerissen, großen Schaden an Menschen und Vieh und Gebäuden gethan und das Wasser so groß worden, daß es aufm Langen Garten gangen ist bis an Milchdammer Thor.

13 Apr. Michel Siefertd newerwehlter Rathsherr nicht wollen zu Gevatter stehen propter omissum exorcismum.

[p. 1057.] 15 May clar. vir dominus Barthol. Wagnerus med. D. mortuus est, cum longo morbo decubisset.

6 Juni mortuus est Alb. Vidavianus ecclesiae Polonae Dantiscanae minister, qui sese a fratribus ministerii in controversia exorcismi sejunxit.

25 Novemb. Joannes Lindanus celebravit nuptias cum Catharina filia domini Hübneri senatoris.

9 Decemb. Daniel Cyrenbergius celebravit nuptias cum filia domini Caspar Schachmanni.

Anno 1572 15 Jan. dominus Andreas Muncerus illustrissimus ducis Prussiae secretarius et consiliarius placide et pie obdormi-

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Anno 1572. Es ward M. Johannes Bochmannus, Caplan zur Pfarre in Dantzig, von E. E. Raht und der Stadt Elbing im Vorjahr zum Prediger alhier beruffen, welcher seine Antritts-Predigt den d. 29 Junii gehalten.

Im Herbst grassirete die Pest in Elbing, an welcher unter andern d. 3. Septembr. Herr Bürgermeister Michaël Helwing gestorben.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

vit in domino, postquam munere suo fideliter functus esset 28 annos.

Anno 1572 nuptiae Simonis Tham secretarii Elbingensis cum Elisabeth filia Joh. Fischeri civis Elbingensis.

11 Mart Reg[iomonti] natus est domino Georg Fischerero tertius filius Joachimus ante 5 matut.

15 April accepi vocationem Elbing.

13 May receptus sum ad pastorem seu praedicatorum Elb.

29 Junii habui primam concionem ordinariam.

3 Sept. mortuus est peste clarissimus vir, pietate, doctrina et virtute praestans, dominus Michael Helvingius, consul Elbingensis, cum paulo ante horam XII merid. placide exirasset animam.

Anno 1573. Quod faustum ac felix sit et ecclesiae Elbingensi salutare 2 Jan. huj. anni sine tumultu et strepitu dimissi et ejecti sunt ab amplissimo senatu Esauitae<sup>1)</sup>, qui cum reddidissent omnia, quae ad templum parochialem pertinent, abierunt die 5 Jan.

18 Jan. nata est filia Maria affini meo Laurentio Bartzio inter 11 et 12 merid.

*/p. 1058./* Anno 1573 Herr Peter Freyling Rathherr in der Pfarrkirche begraben worden den 8 Februar.

---

1) Spöttische Bezeichnung für Jesuiten und auch Katholiken im allgemeinen.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Anno 1573 d. 8. Febr. ward der seelig verstorbene Herr Peter Freyling, Rahtmaun der Alten-Stadt Elbing alß die erste lutherische Leiche in die Pfarrkirche begraben.

d. 15. Martii hat E. E. Raht und Gemeine die Pfarr-Kirche in der Alten-Stadt Elbing eingenommen und darin den Evangelischen Gottesdienst nach der Augsburgischen Confession durch M. Johann Bochmann anrichten lassen, welcher darin d. 17. dito die erste Predigt gethan.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

10 Martii Herr Sebalt Warthenberg Bürgermeister gestorben und begraben.

12 dito Martin Lemmcke pastor Mariaeburg mortuus est.

16 dito hat ein ehrbarer Rath und Gemeine die Pfarckirche eingenommen.

17 dito habe ich in selbiger die erste Predigt gehalten.

30 dito dominus Sprengelius et dominus Jungscholtzius syndicus abierunt Warsoviam ad electionem regis.

5 Apr. susceptum officium pastoris in Marienburg Georg Fischerus.

25 Maj. fui cum reverendo domino Calckreuthero Holandiae apud dominum Hieronymum Helvingium, qui nos liberalissime excepit.

21 Jun. in pia invocatione filii dei mortuus est Joannes Schneeius Elbingensis civis.

21 Dec. circa horam primam pomerid. mortuus est Mariaeburgi Joachim Fischerus filius domini Georgii parentis et affinis mei carissimi.

Anno 1574 2 Febr. Herr Jeronimus Langerfeld, Herr Johan Sprengelius, Herr Joannes Jungscholtz, magister Neander nach Crakaw ad coronationem geschickt worden. 13 Apr. reversi sunt.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

d. 23. Martii deß Morgens umb 5 Uhr ist das hinderste Mältz-Haus nahe am Gymnasio abgebrandt, darinnen allein dem Herrn Bürgermeister Valentin Bottiger 29 Last Maltz verbrandt, die Last à 32 fl.

d. 30. Octobr. ist der Hertzog von Jülich zum Elbing einkommen von deß Hertzogs zu Preußen Hochzeit, welche ist gehalten d. 14. dito.

Anno 1574 d. 2. Febr. ist Herr H. Langerfeldt, Herr Johan Sprengel, Herr Johann Jungschultz und Herr M. A. Neander auß dem Mittel E. E. Rahtes von der Stadt Elbing nach

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

4 Mai paulo ante III Elbingae nata est mihi filia Maria.

18 Juli dominus Lucas Edenbergius, antea rector Palaeopolitanus Regiomontanus, deinde pastor in novo Castro vocatus est ad munus diaconatus, concionator est sequenti die ab amplissimo senatu receptus.

3 Oct. celebravit sponsalia dominus licentiatus Jungschultzius.

[p. 1059.] 5 Oct. venit huc cum familia dominus Lucas Edenbergius inchoaturus partes ministerii, ad quod honorifice ab amplissimo senatu fuit vocatus.

7 Oct. mortuus est magister Fabianus Holstius.

Anno 1575 2 Jan. venit Elbingam legatus Gallicus Jacobus Vaius parlamenti assessor.

23 Mart. venerandus et pius senex D. Valentinus Böttcherus, verae religionis antistes et ministerii serius patronus, cum per annum gessisset consulatum, mortuus est in vera dei invocatione mane inter horas I et II, et decubisset (so!) morbo icterico  $2\frac{1}{3}$  mensibus et diebus tribus.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Warschau auff die Königliche Kröhnung verschicket worden, welche d. 13. April wieder zurück gekommen.

d. 27. Febr. sind die Neustädter supplicando bei E. E. Raht der Alten Stadt Elbing eingekommen, daß selbiger, weil ihr Prediger abgedancket, den jüngsten Prediger auß der Alten Stadt Herrn M. Johannem Bochmannum ihnen zum Seelsorger geben wollte, worauff sie aber Herrn Theobaldum Axt ex pastorate Velaviensi zu ihren Prediger bekommen.

Anno 1575 d. 2. Januarii kam in Elbing an der Frantzösische Gesandte, Herr Jacobus Vajus, Parlamenti Assessor.

d. 23. Martii starb Herr Valentin Böttcher, höchst beliebter Elbingscher Bürgermeister.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

24 Mart reverendus et clarissimus vir, dominus magister Joannes Weidnerus, postquam ecclesiae Dantiscanae utiliter serviisset annos fere XV, apoplexia hora 7 vesp. mortuus est.

17 [April]<sup>1)</sup> in vera invocatione filii dei circa horam XII merid. placide ex hac vita decessit dominus Simon Tham secretarius Elbingensis, vir pius doctus et virtutis amans.

25 dito Tagfart zu Marienburg.

Eodem electus est in locum defuncti G. Venoti D. Vigandus.

30 May Tagfart zu Graudentz.

13 Juli Herr magister Petrus Sickius ankommen und von einem ehrb. Rath zum Rectore angenommen Elbingae.

12 Sept. Tagfahrt zu Graudentz ut et 30 [May] dito.

[p. 1060.] 28 Oct. Tagfart zum Lessen.

7 Nov. Varsoviae conventus habitus de novi regis electione, ad quam missi sunt domini Grunovius et Neander et Jungschultz licentiatu.

18 Nov. venit huc magister Petrus Sickius vocatus ad rectorem scholae Elbingensis.

---

1) Monat nicht angegeben.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

d. 9. Novembris sind unsere Gesandte nach Warschau auff die Königliche Wahl gezogen, nämlich Herr Johan Grunau, Herr M. Andreas Neander, alias Neumann und Secret. Georg Coxe.

d. 18. Novembris ist M. Petrus Sickius, der neue Rector, alhie mit seinen Angehörigen angekommen von Königsberg, da er über 15 Jahr Theologiam profitiret, und ist den 6. Decembr. von Herrn Casparo Dambitz und Herrn Georg Braun introducirt worden.

[Es ward auch in diesem Jahre Herr M. Johannes Bochmannus durch einen untersiegelten Bestallungs-Brieff von E. E.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

6 Dec. facta est introductio domini magistri Petri Sickii in gymnasium, quo illi rectoratus et gubernatio scholae mandata est.

Anno 1576 2 Mart. obiit Dantisci dominus Georg Clefelt Bürgermeister.

27 dito Tagfart zu Graudenz.

9 April conventus gehalten worden zu Varschau.

18 dito hat der newe Seiger angefangen zu schlagen.

2 Mai Tagfahrt zu Graudenz.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Raht zu einem obersten Prediger in Elbing wegen seiner bißhero erwiesenen Treue und Fleißes in Lehren beruffen.])<sup>1)</sup>

Anno 1576 d. 3. Febr. sind in Elbing der Römischen Kayserlichen Majestät alß erwählten Königes in Pohlen Gesandte angekommen, nemlich Herr Jacob Schachtmann und Herr D. N. Heygel. Diese haben E. E. Raht dieser Stadt mit beweglichen Worten zur getreuen Standhaftigkeit gegen Ihre Kayserliche Majestät ermahnet.

d. 18. April hat das neue Quartier- oder Viertheil-Uhrwerk auff dem Pfarrthurm in der Alten-Stadt Elbing angefangen zu schlagen, welches Davidt Fischer verfertigt, wie solches in einer eisernen Stangen des Uhres eingehauen befindlich ist.

d. 30. April ist Herr Johan Sprengel und Herr Georg Braun auff dem Landtag nach Graudentz gereiset, woselbst sie erfahren, daß das gantze Land kayserlich wäre, ausgenommen etliche vom Adel.

An diesen Ort hat auch umb diese Zeit der andere gewählte König Stephanus seinen Gesandten abgeschicket, nemlich den Woywoden von der Schleuse.

d. 11. Junii ward Herr Johan Neodicus, alias Jungschultz, Elbingscher Syndicus, nach Lübeck auff die Zusammenkunfft

1) Dies Notat stammt wohl von Rupson selbst. R. T.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

18 Juni. D. Joannes Neodicus syndicus Elbingensis abiit Lubekam, ad conventum Ansicum nomine Thorun, Elbing, Brunsberg et Regiomontum.

9 Juli conventus zur Löbe.

16 Aug. Tagfahrt zur Mewe, da sich die Stadt Elbing erklärt zum Battori zu treten, diesen Tag aufgehöret worden pro imperatore zu bitten.

24 dito conventus zu Thorn gehalten.

26 dito der neugekrönte König zu Thorn ankommen.

4 Sept. rex Poloniae venit Mariaeburgum.

10 dito Joannes Dulski castellanus h. II promerid. ab Elbingensibus homagium exegit regi Stephano praestandum, quod ea hora factum.

21 dito Tagfahrt zu Graudentz.

[p. 1061.] 7. Oct. Reichstag vom Könige zu Thorn an- gestellt gewesen, ad eum a civibus Elbingensibus ablegati sunt Joannes Sprengel proconsul et Georgius Bruno.

27 dito<sup>1)</sup> Dominus Laurentius Werder diaconus pie mortuus est.

---

1) dito fehlt Cod.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

der An See-Städte im nahmen der Stadt Thorn, Elbing, Braunsberg und Königsberg gesandt.

d. 10. Septembr. ist von E. E. Raht und der Bürgerschaft in Elbing dem Könige Stephano Bathori gehuldiget worden in Gegenwart deß Königlichen Gesandten Herrn Johannis Dulsekii.

d. 7. Octobr. ist Herr Bürgermeister Sprengel und Herr Braun, Rahtmann, nach Thorn auff den Reichstag verschicket, welche von dannen d. 29. Decembr. mit Königlicher Confirmation aller Privilegien der Stadt Elbing wieder nach Hause gekommen.



**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

[1595 7 Mai Werderi relicta filia Anna nupsit Danieli Grabetop]¹).

18 Nov. Marcus Sylvius Elbingensis, qui pastorem egit in pago Pomerendorf, vocatus est ad diaconatum ecclesiae nostrae, substituendus domino Laurentio a Werder.

29 Dec. redierunt legati urbis Elbingae e comitiis Thorunensibus adferentes secum confirmationem omnium privilegiorum factam a rege Poloniae.

1) Späterer Nachtrag.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

d. 27. Octobr. ist in Gott selig entschlafen Herr Laurentius Werderus, beliebter evangelischer Prediger an der so genandten München-Kirchen in Elbing.

Mit dem zum Ende laufenden 1576. Jahre ward Herr Bürgermeister Nicolaus Schultz vom neu erwählten Könige Stephano begnadigt mit einer Confirmation restitutionis ab Heinricho Rege antecedaneo factae.

Anno 1577 d. 5. Maji wurden die Nacht-Köstung abgeschaffet und am Tage zu halten in Elbing angefangen.

d. 11. Novembr. ist ein großer Comet am Himmel in Elbing gesehen worden.

d. 27. Novembr. kam Königliche Majestät Stephanus nach Elbing umb 12 Uhr Mittags. Folgenden Tages ist er in der Stadt und umb die Stadt, wie auch auff den Wällen herum gezogen und hat alles besichtiget, in die Pfarrkirche ist er aber nicht gegangen, damit es nicht das Ansehen gewinnen möchte, als wolte er einen Eingriff in der Stadt Privilegia, die er selbst confirmiret, gethan haben. Er fuhr auch mit E. E. Rahtes neuen Galeren in Gesellschaft Herrn Georg Braunen, Rahtmannes der Alten-Stadt, d. 28. dieses nach der Mittags-Mahl-Zeit auf das Haffe und reisete d. 29. dito von Elbing nach Marienburg. —

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

Anno 1577 Dominus Nicolaus Scultetus, qui ante aliquot annos Fridevaldi actibus et insectationibus ejectus fuit ex sua dignitate, aedibus et gratia regio indultu die 2 Januar in pristium dignitatis locum et bonorum suorum possessionem, exequente proconsule et burggrabio regio, restitutus est.

5 dito Tagfart zu Graudenz.

3 Mart. natus est mihi filius Joannes mane in ipso puncto hor. II.

12 Mart. rediit ex conventu Ansico ex libera custodia Joannes Neodicus, in qua hactenus servatus fuerat sine ulla justa caussa ab Ulrico principe Megapolitano.

24 Apr. Tagfahrt zum Culm.

5 Maji sind die Nachtköstungen abgeschaffet und die Köstungen am Tage zu halten angefangen worden.

20 Maji Regia majestas iterum venit Mariaeburgum.

[p. 1062.] Anno 1577 29 Sept. pia et honesta matrona Agnes, clarissimi viri domini D. Stoji conjux, mortua est.

4 Oct. ist Dirschaw ganz ausgebrant worden von den Polen.

11 Nov. apparuit in coelo cometa, qui visus est per multos dies.

27 dito venit Mariaeburgo regia majestas Elbingam et mansit ibidem usque in diem III, quo abiit et Mariaeburgum rediit.

30 Dec. Tagfart zu Graudenz.

Anno 1578 14 Jan. Reichstag zu Warschaw, zu welchem Herr Sprengel und Herr Neander geschickt, der hat sich angefangen 25 dito.

16 dito Tagfart zur Löbe.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Es ertheilte auch Ihre Königliche Majestät ein Rescript, ne pagi Elbing. ditionis, Groß-Maußdorff, Klein-Maußdorff, Lupus-Horst et Neuhoff pabulationibus graventur.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

18 Febr. dominus Jeronimus Langerfeldius pie mortuus est die sexto post nuptias celebratas cum Regina vidua Friderici Warnigk.

24 Sept. Honorabilis simul et pius ac eruditus vir dominus Bartholomeus Bartzius veteris oppidi Regim. senator adfnis meus mortuus est Tilsae.

12 Oct. Herr Hieronimus Helving angezogen und in suo diaconatu primam concionem habuit.<sup>1)</sup>

Anno 1579 12 Jan. Herr D. Stojus Verlöbniß gehalten mit Elisabet, Sebastian Langen relicta filia, nuptias celebravit 8 Mart.

17 dito dominus Achatius Angelus consul, vir pius optimus et honestus, apoplexia mortuus est.

19 Mart. mortua est circa IIII vesp. Magdalena vidua Pauli Bartz civis Regiom.

1) Randbemerkung: Hieron. Helving fit diaconus Elbingensis, ejus filia 1589 nubit.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Anno 1578 d. 2. Febr. Da eben Fest. Purificat. Mariae auff den Sonntag Sexagesimae eingefallen, ist der Schultz von der Zeyer Erdtman Stangnit umb 12 Uhr in der Nacht gegen den Montag von Georg Schönwaldt jämmerlich erstochen worden.

d. 13. Febr. machte Herr Hieronymus Langerfeldt, Rahtmann der Alten-Stadt Elbing zum andren mahl lustige Hochzeit mit Frau Regina, Friedrich Warnigen Wittibe, und ward acht Tage darnach traurig in das Grab gelegt.

d. 30. Decembr. hat man, was vom alten Giebel am Raht-hause der Alten-Stadt Elbing übrig gewesen, oben abgeschlieffen wegen mercksamer Beschwerlichkeit.

Anno 1579 d. 17. Januarii starb in Elbing vom Schlage gerühret Herr Achatius Engelcke, woll verdienter Elbingscher Bürgermeister.



**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

26 Apr. Joannes Fischerus celebravit sponsalia.

27 Aug. Marcus Sylvius diaconus ecclesiae Elbingensis peste extinctus mortuus est hora III matut.

Anno 1589 5 Nov. Joachim Wëndland duxit filiam domini Jeronymi Helving diaconi.<sup>1)</sup>

Anno 1592 26 Apr. Cristina filia domini Jeronymi Helwing nubit Caspar Heyne.<sup>2)</sup>

[p. 1063.] Anno 1579 23 Nov. nuptiae habitae sunt Catharinae sororis meae conjugis cum Paulo Gratkaw aurifabro Mariaeburgensi.

Anno 1600 25 Febr. Tagfahrt zu Marienburg et comitia Warsoviensia, ad quae abiere dominus Bruno et dominus Israel Hoppius, rediere 31 Mart.<sup>3)</sup>

1) u. 2) Nachträge am Rande unten. Grünau schiebt hier noch die Notiz „1590 Pastor fuit Reichenbachensis Michael Walovius“ ein.

3) Bei Grünau folgt hier die Notiz: 1600 23 April Joachimi Trebini pastoris Lenzian. relicta filia Anna nubit Johanni Knaust. (s. u.)

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

d. 29. Martii fielen 2 Häuser in der Brückstrassen unvermuthet darnieder.

d. 22. Augusti starb an der Pest in Elbing Herr Marcus Sylvius, Evangelischer Prediger an der Altstädtischen Pfarrkirche.

Anno 1585 d. 14. Novembr. starb der Rector am Elbingischen Gymnasio M. Albinus Hecht.

Anno 1587 d. 26. Martii am Grünen Donnerstage umb 10 Uhr ist dem Andreas Sieffert bei dem Bürger Thurm durch die Darre sein Hauß abgebrandt, auf welche Zeit Martin Gosse darein gewohnet. Daß Feuer wüttete so gewaltig, daß in einer Stunde daß Hauß in der Aschen lag. Doch ist es auch bey dem einen geblieben.

Anno 1589 d. 16. Novembr. fiele sich plötzlich in Elbing zu Tode Sebastian Meyenreisen Ehefrau Anna, gebohrne Pfennigin.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

9 Oct. Kestung am Montag zu halten angefangen.

Anno 1603 14 Januar schola rursus aperta est, quae clausa fuit per 3 menses.

22 dito comitia Cracoviae, ad illa abierunt dominus Israel Hoppius proconsul et dominus Morenbergius consul.

21 Mart. redierunt domini legati ex comitiis Cracoviensibus domum.<sup>1)</sup>

24 Dec. pie in domino obiit reverendus vir, dominus Urbanus Gelnitzius, qui docendo et aliis partibus sacri ministerii utiliter servivit ecclesiae Elbingensi per annos 23.

---

1) Bei Grünau folgt hier die Notiz: 1603. 23 Sept. Dominus Mathias Loss ad D. Corp. Christi duxit Catharinam filiam Gregor Keckermanni Dantisc. (s. u.)

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

Anno 1600 d. 9. Febr. ward von der Stadt Elbing auff den Reichstag in Warschau überschicket Herr Bürgermeister Georg Braun und Herr Bürgermeister Israel Hoppe, welche d. 31. Martii wieder glücklich nach Hause kommen.

Anno 1600 d. 9. Octobr. ward beliebt, daß die Köstungen in Elbing am Montag solten gehalten werden.

Anno 1602. Es wurden die Elbinger in diesem Jahre am Königlichen Hofe sehr gedränget von denen Römisch-Catholischen, und hat Herr Duntius Parochus umb die Pfarrkirche stark angehalten.

Anno 1603 d. 14. Januarii ist die Schule im Elbingschen Gymnasio, welche über 3 Monaht lang wegen der grassirenden Pest verschlossen gewesen, wieder eröffnet worden.

d. 23. Januarii mußten von der Stadt Elbing wegen den Reichstag in Cracau besuchen Herr Bürgermeister Israel Hoppe und Herr Andreas Morenberg, welche von dannen d. 21. Martii wieder nach Hause gekommen.<sup>1)</sup>

---

1) Vgl. Hartknoch, Pr. Kirchengesch. S. 1014. R. T.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

Anno 1604 4 Jan. dilectus filius meus Samuel, cum rediisset ex Anglia 9 die Octobris antea, variis morbis et illorum symptomatibus fractus et viribus naturae ferme per octennium continua aegritudine debilitatus pie in fide et agnitione et invocatione liberatoris sui Christi ex hac vita decessit in aeternam hora II pomerid.

Anno 1603 sind gestorben 501 personen, getauft worden 408 Kinder et inter hos 24 spurii, getrauet worden junge Eheleute 178 Paar.

Anno 1605 16 Jan. Herr Merten Siefert mortuus est.

20 dito comitia Varsowiensia, ad quae abiere Georg Wieder proconsul et Crispinus Stümer consul.

10 Febr. redierunt ex comitiis, quae sine ullo fructu habita sunt.

13 Aug. Clement Grunau consul mortuus est.

1 Sept. filia mea Maria domini Henrici Philippi conjux mane inter horas 5 et 6 enixa est filiam. [p. 1064.] cui in sacro baptisate nomen Sophiae impositum est.

21 Octobr. Herr Israel Hopp unt Herr Georg Freyling nach Crakaw auf die konigl. Hochzeit verreiset.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

d. 24. Decembr. gesegnete die Welt und starb Herr Urban Gölnitzius, welcher alß ein fleißiger evangelischer Prediger der Stadt Elbing 23 Jahr gedienet.

Sonsten sind in diesem Jahr in Elbing gestorben 501 Personen; gebohren 408; vertrauet worden 178 Pahr junge Eheleute.

Anno 1605 d. 16. Januarii ist in Gott seelig verschieden Herr Martin Sieffert, hochverdienter Elbingscher Rahtsherr.

d. 20. Januarii musten von der Stadt Elbing wegen auff den Reichstag in Warschau erscheinen Herr Georg Wieder Bürgermeister und Herr Crispin Stiemer, Rahtmann, welche d. 10. Febr. nach zerrissenem Reichstage gesund wieder zu Hause gelanget.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay.**

Dieses Jahr sind gestorben 621 Personen jung und alt, getauft worden 311 Kinder, getraut worden 56 Paar Eheleute.

Anno 1606 6 Januar redierunt domini legati ex nuptiis regiis.

23 Mart. dominus Jsinderus proconsul et dominus Joannes Cantheus iverunt Varsoviam ad comitia regni Poloniae, redierunt 21 April.

Hoc anno in domino mortui 726, baptizati 356, copulati 58 novi conjuges.

*[Nachträge.]*

Anno 1607 17 Januar obiit dominus magister Buchmannus anno ministerii 35.

Anno 1609 12 Oct. nuptias celebrat Christoph Buchmann domini Johannis Buchmanni piaae memoriae filius cum Elisabeth Hartlibia.

11 Dec. obiit Anna Sebastiani Duckrauen relicta vidua ihres Alters über 100 Jahr; ist 20 Jahr Jungfrau gewesen, 32 Jahr im Ehestand gelebt und 38 Jahre eine Wittwe; ist in die Münchkirche begraben den 13 dito, habente concionem domino Paulo Klugio, war sel. Herrn Magister Buchmanni Frawen Mutter.

Anno 1610 11 Jan. Andreas Siebert mit der Nicolaus Hennigs Tochter Hochzeit.

25 dito Wendel Bodenhausens Tochter Hochzeit mit Johann Herrn Philipps Predigern in der Neustadt Sohne.

[p. 1065.] Den 2 Mart. Das Fischerthor ganz ausgebrannt.

**Notate aus Rupson's Annales Elbingenses.**

d, 21. Octbr. wurden von der Stadt Elbing auff die Königliche Hochzeit gesendet Herr Bürgermeister Israel Hoppe und Herr George Freyling, Rahtsverwandter, welche im folgenden Jahre d. 6. Januarii zurück gekommen.

Sonsten sind in Elbing dieses Jahr gestorben 621 Persohnen, getauft 311, vertrauet 56 Pahr Eheleute.

**Notate aus G. Zamehl bei Ramsay**

23 Juli moritur Ursula Davidis virgo lectissima Mariaeburgi.

Anno 1611 2 Mai Petrus de Drusina organista Elbingensis musicus excellens feбри acuta maligna moritur horæ 6 matutina.

6 dito Balthasar Marquart, hujus familiae ultimus, feбри maligna correptus moritur.

8 dito Johannes Jesse Sonderhusanus Thuringus, vir clarissimus, aliquando castri Neidenburg notarius, postquam reipublicae Elbingensi in secretariatu annum cum dimidio fidelissime et landabiliter inserviisset, feбри maligna extinctus anno aetatis suae 48.

22 dito obiit Jacob Stimer pharmacopoeus feбри maligna. Unius fere familiae hic mensis abstulit .<sup>1)</sup>

Eodem obiit Anna filia Balthasar Marquart, uxor Jac. Stiemers Pharmacopolae.

29 Juni convivio amplissimus senatus Elbingensis Anglos omnes excipit im Junckergarten, quod in 18 annis intermissum fuerat.

30 Juli obiit Thomas Ludwel Anglus portitorii Elb. notarius.

21 Sept. Johan Buchmann theol. et medic. D., Johannis filius, nuptias celebrat cum Regina filia Martini Siefertis consulis.

Anno 1612 19 Jan. starb Frau Elisabeth Duckrauin vidua reverendi domini magistri Buchmanni, hora III vesp. Herr Paul Klugius hat ihr in der Münchkirche am 22 dito die Leichpredigt gethan.

26 obiit Maria filia domini Johannis Buchmanni p[ia]e[m]emoriae], sepulta d. 28 dito conc. Klug.

[p. 1066.] Anno 1600 20 Apr. Joach. Trebins relicta filia Anna nubit Joh. Knaust.<sup>2)</sup>

Anno 1612 11. Sept. Joannes Albinus mortuus est.

12 Sept. mortuus est dominus Paul Clugius ecclesiae Elbingensis pastor aetatis 45.

1) Hier fehlt wohl etwas.

2) Randbemerkung: Joachim Trebin Past. Lentzano.



Anno 1603 23 [Sept.] dominus Matthaeus Lossius ad. D. corpus duxit Catharinam filiam rev. Kekermands.

Anno 1613 8 Dec. obiit Matthaeus Lossius Pastor ad. D. Corpus,<sup>1)</sup> cui succesit dominus Joannes Schilius.

28 Febr. D. Balth. Fellgiebel secundo pro conrectore introduciuret.

11 Juli. Mortuus est dominus Georg Braun, aetatis 72, sepultus 14 dito, concion. dominus Sebastian von Sande.

Anno 1614 7 Apr. Christoph Buchmann Oehm Christoph Kohl duxit Sophiam filiam Christoph Labians.

31 Jul. Reverendus dominus Sebastianus aetatis 36 obiit.

2 Nov. Georg Wider proconsul in templo parochiali sepultus, Herr Wentzel Tierholl hat die Leichpredigt gethan.

9 dito Franz Ladebach gestorben und in dito begraben worden.

10 dito Christoph Kohlen natus est filius Theodoricus Christoph.

Anno 1615 22 Mai Sibert Flors mortuus est an der Median, so der Balbier übel geschlagen.

Anno 1616 22 Febr. mortuus est Laurentius Blankenburg advocatus caussurum.

Anno 1618 17 Febr. Elisabeth Hartlibia, postquam enixa est filiam cognominem, mortua est inter 8 et 9 vesp.; aetatis 34, conjugii 9. Haec Elisabeth filiola baptizabatur a domino Martino Bratesio diacono evangelico.

Anno 1584 in novo oppido senator fuit Christoph Schultz.

Anno [1584]<sup>2)</sup> in novo oppido senator fuit Georg Gerlach, cujus filia Elisabeth nupsit itidem senatori ibidem Georg Lankagel. Hujus Lankagel filia Anna nupsit itidem senatori ibidem Matthiae Conrad.

1) Randbemerkung: Matth. Lossius ad Div. Corpuz †. Zuerst geprediget 1595 5 Nov.

2) Conjectur.

Anno 1584 Herrn Gregor Arents in der Neustadt vidua Justina nupsit Zachariae Schultz. filia Justina anno 1601 25 Febr. Andres Seyler.<sup>1)</sup>

*[p. 1067.]* Anno 1572 ab initio mensis Julii

	copulati sunt 157	Anno 1590	copulati sunt 82
Anno 1573	131	= 1591	72
= 1574	89	= 1592	92
= 1575	76	= 1593	85
= 1576	80	= 1594	81
= 1577	70	= 1595	78
= 1578	89	= 1596	61
= 1579	42	= 1597	73
= 1580 zun Munchen	193	= 1598	83
= 1581	105	= 1599	57
= 1582	85	= 1600	66
= 1583	87	= 1601	71
= 1584	110	= 1602	61
= 1585	78	= 1603	178
= 1586	95	= 1604	92
= 1587	79	= 1605	56
= 1588	68	= 1606	62
= 1589	145	= 1607	28 usque ad 24 Juni

Hoc anno<sup>2)</sup> calligraphus Joannes Mundt duxit Dorotheam Ditrich Bredigers viduam 6. Julii.

Item 5 Oct. Andreae Jonae collega Sch. mit Joachim Radlauen vidua Anna.

*[p. 1068.]* Anno 1572 3 Apr. hat Nicolaus Rode geheirathet Annam Peter Eberhards Predigern in der Neustadt Wittwe.

1) In Grübnaus Abschrift folgt hier die Notiz: Anno 1591. 24 Novembris. Ejusdem filia Anna nupsit Hansz Helmig.

2) 1607?

Anno 1572 15 Nov. freyete Hans Braun Catharinam Herrn Sebastian Neogeorgii alias Junckbauer relictam viduam.<sup>1)</sup>

Anno 1578 dominus Theobaldus Axe<sup>2)</sup> Pfarherr in der Neustadt nahm zur Ehe Justinam Sebastian Heinen relictam filiam, welche hernach anno 1586 geehelicht Herr Nicolaus Waldow pastor Lichtenfeldensis.

Anno 1582 Georg Barner duxit Sybillam domini Clement Hermans relictam filiam.

Anno 1579 22 Aug. mortuus est reverendus dominus Marcus Baltman,<sup>3)</sup> cujus viduam Gertrud duxit anno 1580 30 Oct. dominus Urbanus Gelnitz, filiam vero anno 1594 Dorotheam Merten Maschkendorff.

Anno 1602 obiit 17 Maj. dominus Sebastianus von Sanden pastor novi oppidi.

Anno 1615 Herr Joh. Schilius auf pfingsten den stadtdienst angetreten.

Anno 1629 mortuus est Jacobus Stillerus pastor Polonus, cui successit Christoph Reimannus.

Eodem mortuus est Casparus Martini } pastores templi  
et Martinus Klingerus } monasterii.

Anno 1630 11 Jan. ist an die Münchkirch berufen worden Christoph Reimannus, welcher gestorben 1643.

Anno 1632 2 Nov. mortuus est Johannes Schilius senior ministerii.

Anno 1633 um Jacobi<sup>4)</sup> David Holstius an die Munchkirch berufen worden; mortuus est 1656 8 Sept.

Anno 1602 2 Juni Herrn Eliae Lerch predigers zu Reichenbach relicta filia nupsit Christoph Schultz.

1) Randbemerkung: Sebast. Neogeorgius fuit pastor Elb.

2) Randbemerkung: Th. Axe pastor eccl. Novi oppidi obiit circa annum 1585.

3) Randbemerkung: Marcus Baltman pastor eccl. Elb. — Bessere Namensform ist übrigens Waltmann.

4) Juli 25.

5) Sonst Johann genannt. R. T.

[p. 1069.] Anno 16[43] David<sup>5)</sup> Willius.

Anno 16[47] Joannes Philippi von Mausdorf.

Anno 1656 Christoph Feyerabend von Furstenau.

Anno 1657 Andreas Hinnig von Maryenaw nebst Christoph Henke Pom. Oberst Dankwart Lilienströms Prediger.

Anno 1647 mortuus est Petrus Pantelius Pom. pastor Neopol., cui successit

Anno 1648 Caspar Kaulbersch, qui mortuus est 1656 2 Aug. Ei successit

Anno 1657 Samuel Corellius Elbingensis.

Anno 1642 mortuus est Christoph Altus Columbach. Franc.<sup>1)</sup> pastor ad D. Annam, cui

Anno 1643 successit Nicolaus Bachmannus.

Anno 1652 mortuus est Nicolaus Bachmannus.

Anno 1587 dominus Salomon Wanovius Polon. concionator die 26 April nupt. celebr. cum Anna Michael Grimmen relicta filia.

Item Matz Puraw mit Anna Herrn Bartholomes Lemken zum Preussischen Mark relicta filia et anno 1593 domini Bartholomei Lemken pastor. Preussmark. relicta filia Elisabeth nupta 3 Jul. Christoph Bharmit.

Anno 1593 Herr Daniel Ulrichius pfarher zur Fürstenau mit Sophie Herrn Ditrich zu Morungen filia.

Circa annum (1590) pastor fuit Reichenbach Michael Walovius.

Anno 1594 Herr Jacob Radomsky Polonus concionator mit Anna Hans Braunen famula 2 Oct.

Anno 1601 18. Febr. Jac. Radomsky vidua Anna nupsit Dirk Heinrichten.

---

1) d. h. aus Kulmbach in Franken. R. T.

---

**Beilage.**

[p. 1070.] Vita domini magistri Johannis Buchmanni  
apud Elbingenses pastoris primarii,  
edente Gotofredo Zamelio.

Anno 1540 die 24 Junii magister Joannes Bochmannus Jenae Thuring. ex parentibus piis et honestissimis, patre cognomine Joan. Bochman et lectissima foemina matre ejus Sophia Grunwaltin, civibus Jenensibus, natus est in vite academiae et literarum claritate insigni, e qua et confini Naumburg cum primis ingenuarum artium fundamentis ad Witebergensem academiam missus est clarissimorumque virorum Philippi Melanchthonis et Victorini Strigelii auditor extitit, quorum cum in patria academia et Witebergensi per aliquot annos non doctrina solum, sed consilio quoque usus esset, etiam eorundem commendationibus suffultus in Borussiam nostram excurrit. Anno itaque 1560 Regium montem perveniens academiae ejusdem professoribus talem statim se praebuit, qui anno sequenti videlicet 1561 eorundem suffragiis in celebri Elbingensium gymnasio rectoris officium sustineret. Cumque ad ministerium verbi divina providentia et quadum animi devotione duceretur, publice eodem anno in templo parochiali concionatus est eamque felicitatem obtinere visus est, ut vicissim Regium montem ad diaconatum veteris oppidi anno eodem revocaretur. Quo ordinationem ad ministerium verbi (quam vocant) 23 Octob. consecutus, in matrimonium sibi delegit virginem famati viri<sup>1)</sup> Sebastiani Duckrau civis Regiomontani [p. 1071] nominatissimi filiam anno eodem 1561. Atque cum amore parentum suorum, consentiente conjuge sua, iter in patriam anno 1565 suscepisset, tum philosophiae studium indefessa assiduitate semper prosecutas esset, caussarum sat habuit, cur supremum in philosophia gradum peteret, quam quoque (ita ut inter candidatos 21 tertius locaretur) honestissime et maxima cum laude in patria academia consecutus est. Regiomontum reversus in ecclesiae sibi commissae cura sedulo incubuit, annoque 1567 cum ceteris theo-

1) et. Cod. viri Conj.

logis corpori doctrinae Prutenicae subscripsit. Anno vero 1570 suscepta ad diaconatus in Dantiscanae ecclesiae parochialis ministerium vocatione die 19 Aprilis Dantiscum discessit. Illic orta de introducendo exorcismo controversia D. Kittelio, Joachimo Gudovio (qui autem in Gymnasio Elbingense rectorem egerat) et quibusdam aliis symmystis exorcismum oppugnantibus se adjunxit. Verum ea lite adhuc pendente ab amplissimo senatu Elbingense literas vocatorias noster accipit impetrataque abeundi venia die 13 Maji 1572 ab Elbingensibus recipitur et archidiaconus parochialis ac primarius monachialis ecclesiae pastor constituitur. Tandem vero cum officii pariter et naturae rationem persolvisset e militante ad triumphantem ecclesiam evolavit sola nominis fama desiderioque superstes. Fuit autem ei dies ultimus 17 Maji anno [p. 1072] ut supra<sup>1)</sup> 1607, aetatis 67, ministerii 46. In choro templi monasteriensis Elbingae tale ei monumentum positum est:

D. O. M. sacrum

Carissimis parentibus magistro Johanni Bochmanno ecclesiae hujus ministro patri et Elisabethae Duckravinae matri, qui ex hac vita in coelestem pie commigrarunt: ille 17 Maji anno 1607, haec 19 Januar 1612. Johan Bochman theologiae et medicinae doctor, filius hoc monumentum merito d. d. anno Christi 1623, Christoph Bochmann filius patri optimo 1623.

Lapis quoque sepulchralis hanc ostentat inscriptionem:

Sanctissimae memoriae Johanni Bochmanno Jenensi Thuringo philosophiae magistro fideli Jesu Christi in hac urbe servo<sup>2)</sup> et Elisabethae Duckravinae conjugii ejusdem piissimae anno 1607 et 1612 in domino mortuis parentibus desideratissimis Johan Bochman philosophiae et medicinae doctor cum lacrimis d. d. anno 1613.<sup>3)</sup>

1) ult. temp. Cod. ut supra [1607] Conj. — Als Todestag ist oben p. 1064 der 17. Januar angegeben; siehe jedoch das sogleich folgende Grabdenkmal. R. T.

2) magistri fidelis . . . servi Cod.

3) Hierunter ein undeutlicher Namenszug: etwa „Zamelius“ bedeutend?



**Personenregister. Von R. T.**

Die Zahlen verweisen auf die Jahre, Zahlen mit einem Stern auf Jahre, die in den Nachträgen vorkommen.

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Albinus, Johannes 1612.*       | Bochmann, David, 1563.          |
| Altus, Christoph 1642.*        | Bochmann, Elisabeth 1560.       |
| Arent, Anna 1591.*             | Bochmann, Johannes sen. 1561.   |
| Arent, Gregor 1584.*           | 1568. 1570. 1572. 1573.         |
| Arent, Justina 1584.*          | 1574. 1575. 1607.*              |
| Arent, Justina, jun. 1601.*    | Bochmann, Johannes jun. I       |
| Axe, Theobald 1578.*           | 1568.                           |
| Axt, Theobald 1574. 1578*.     | Bochmann, Johannes jun. II      |
| 1585.*                         | 1577. 1611.*                    |
| Bachmann, Nicolaus 1643.*      | Bochmann, Maria 1574. 1605.     |
| 1652.*                         | 1612.*                          |
| Baltman, Dorothea 1594.*       | Bochmann, Samuel 1604.          |
| Baltman, Marcus (-Sylvius)     | Bodenhausen, Wendel 1610.*      |
| 1579.*                         | Boenigke, Andreas 1568.         |
| Barner, Georg 1582.            | Bötticher, Valentin 1573. 1575. |
| Bartsch, Bartholomaeus sen.    | Bratesius, Martin 1618.*        |
| 1563. 1578.                    | Braun, Georg 1575. 1576. 1577.  |
| Bartsch, Bartholomaeus jun.    | 1600. 1613.*                    |
| 1563.                          | Braun, Hans 1572.*              |
| Bartsch, Daniel 1568.          | Brediger, Ditrich 1607.*        |
| Bartsch, Magdalena 1579.       | Brediger, Dorothea 1607.*       |
| Bartsch, Maria 1569.           | Calckreuther, 1573.             |
| Bartsch, Maria 1573.           | Cantheus, Johannes 1606.        |
| Bartsch, Laurentius 1573.      | Celler, Augustin 1568.          |
| Bartsch, Paul 1579.            | Clefeld, Georg 1576.            |
| Bathori, Stephan 1576. 1577.   | Corellius, Samuel 1657.*        |
| Bharmit Christoph 1593.*       | Coye, Georg 1575.               |
| Blankenburg, Laurentius 1616.* | Cunrad, Matthias 1584.*         |
| Bochmann, Christoph, 1609.*    | Cyrenberg, Daniel 1571.         |
| 1614.*                         | Dambitz, Caspar 1575.           |
| Bochmann, Daniel, 1568.        | David s. auch Voit 1561. 1562.  |

- Davidis, Ursula 1610.\*  
 Dietmar, Wolfgang 1563.  
 Ditrich, Sophia 1593.\*  
 Drusina, Petrus de 1611.\*  
 Duckrau, Anna, Schwieger-  
   mutter von Bochmann  
   1609.\*  
 Duckrau, Barbara 1566.  
 Duckrau, Catharina 1579.  
 Duckrau, Elisabeth 1561. 1612.\*  
 Duckrau, Johannes 1568. 1569.  
 Duckrau, Ludovicus 1565.  
 Duckrau, Nicolaus 1565.  
 Duckrau, Sebastian, Schwieger-  
   vater von Bochmann  
   1567.  
 Dulski, Johannes 1576.  
 Duntius 1602.  
 Eberhard, Anna 1572.\*  
 Eberhard, Peter 1572.\*  
 Edenberg, Lucas 1574.  
 Engelcke [Angelus], Achatius  
   1579.  
 Fellgiebel, Balthasar 1613.\*  
 Feyerabend, Christoph 1656.\*  
 Fidler, 1562.  
 Figlau, Bartholomaeus 1569.  
 Finland, Johann von, 1562.  
 Fischer, Anna 1569.  
 Fischer, David 1576.  
 Fischer, Elisabeth 1572.  
 Fischer, Georg 1566. 1567.  
   1573.  
 Fischer, Joachim 1572. 1573.  
 Fischer, Johann 1572.
- Flors, Siebert 1615.\*  
 Freyling, Georg 1605. 1606.  
 Freyling, Peter 1573.  
 Fridewald, Michael 1577.  
 Georgius 1562.  
 Gerlach, Elisabeth 1584.\*  
 Gerlach, Georg 1584.\*  
 Glaser, Alexander 1565.  
 Glaubitz, Christoph 1568.  
 Gleserin, Brigitta 1563.  
 Gölnitz, Urban, 1580.\* 1603.  
 Gosse, Martin 1587.  
 Grabetop, Daniel 1576.\*  
 Gratkaw, Paul 1579.  
 Grimm, Anna 1587.\*  
 Grimm, Michael 1587.\*  
 Grunau, Clemens 1605.  
 Grunau, Johann 1575.  
 Grunwald, Anna 1562.  
 Hartlibia, Elisabeth 1609.\*  
   1618.\*  
 Hecht, Albinus 1585.  
 Heine, Justina 1578.\*  
 Heine, Sebastian 1578.\*  
 Heinrichten, Dirk 1601.\*  
 Helmig, Hans 1591.\*  
 Helving, Christina 1592.  
 Helving, Hieronymus 1573.  
 Helving, Michael 1572.  
 Henke, Christoph 1657.\*  
 Hennig, Andreas 1657.\*  
 Hennig, Nicolaus 1610.\*  
 Hermann, Clement 1582.\*  
 Heygel, N. 1576.  
 Hofmann, Johannes 1560.



- Holst, David 1633.\* 1656\*  
 Holst, Fabian 1574.  
 Hoppe, Israel 1600. 1603. 1605.  
 1606.  
 Hübner 1571.  
 Hübner, Catharina 1571.  
 Isinder, 1606.  
 Jagenteuffel, Nicolaus 1561. .  
 Jesse, Johannes 1611.\*  
 Jonas, Andreas 1607.\*  
 Junckbauer s. Neogeorgius.  
 Jungschultz [Neodicus], Jo-  
 hannes 1573. 1574.  
 1576. 1577.  
 Jungschultz, licentiatuſ 1574.  
 1575.  
 Kaulbarsch, Caspar 1648.\*  
 Keckermann, Catharina 1603.\*  
 Keckermann, Georg 1603.\*  
 Klinger, Martin 1629.\*  
 Kluge, Paul 1609.\* 1612\*  
 Knaust, Johannes 1600.\*  
 Kohl, Christoph 1614.\*  
 Kolberg, Ciriacus 1568.  
 Kretschmer, Jacobus 1568  
 Labiau, Christoph 1614.  
 Labiau, Sophia 1614.\*  
 Ladebach, Franz 1614.\*  
 Lange, Elisabeth 1579.  
 Lange, Sebastian 1579.  
 Langerfeldt, Caspar 1563.  
 Langerfeldt, Hieronymus 1574.  
 1578.  
 Langkagel, Anna 1584.\*  
 Langkagel, Georg 1584.\*
- Lemke, Bartholomaeus 1593.\*  
 Lemmeke, Martin 1573.  
 Lengner, Christoph 1567.  
 Lerch, Elias 1602.\*  
 Lilienström, Danckwart 1657.\*  
 Lindanus Jcannes 1571.  
 Lobwasser, Ambrosius 1566  
 Loss, Matthias 1603.\* 1613.\*  
 Ludwel, Thomas 1611.\*  
 Marckquart, Johannes 1563.  
 Marquart, Anna 1611.\*  
 Marquart, Balthasar 1611.\*  
 Martini, Caspar 1629.\*  
 Maschkendorff, Merten 1594.\*  
 Meklenburg, Johann Fürst von,  
 1561.  
 Melanchthon, Philipp 1560.  
 Meyenreis, Sebastian 1589.  
 Mörlein 1568.  
 Morenberg, Andreas 1603.  
 Morgenrot, Jacob 1569.  
 Muncer, Andreas 1572.  
 Mundt, Johannes 1607.\*  
 Muschus, Simon 1560.  
 Neogeorgios, Sebastian [Junck-  
 bauer] 1572.\*  
 Neogeorgios Catharina 1572.\*  
 Neumann [Neander], Andreas  
 1574. 1575. 1578.  
 Pantel, Peter 1647.\*  
 Pfennig, Anna 1589.  
 Philipp, Heinrich 1605. 1610.\*  
 Philippi, Johannes 1647.  
 Placotomus 1571.  
 Puraw, Matz 1593.\*

- Radlau, Joachim 1607.\*  
 Radlau, Anna 1607.\*  
 Radomsky, Jacob 1594.\*1601.\*  
 Reimann, Christoph 1629.\*  
 1630.\* 1643.\*  
 Rode, Nicolaus 1572.\*  
 Sanden, Sebastian von 1602.\*  
 Sande[n], Sebastian von 1613.  
 Schachmann, Casper 1571.  
 Schachtmann, Jacob 1576.  
 Schilius, Johannes 1613.\*1615.\*  
 1632.\*  
 Schnee, Johannes 1573.  
 Schönwaldt, Georg 1578.  
 Schütz, Caspar 1571.  
 Schultz, Christoph 1584.\*1602.\*  
 Schultz, Nicolaus 1576. 1577.  
 Schultz, Zacharias 1584.\*  
 Sebastianus 1614.\*  
 Seyler, Andres 1601.\*  
 Sickius, Peter 1560. 1575.  
 Siebert, Andreas 1610.\*  
 Siefert, Michel 1571.  
 Sieffert, Andreas 1587.  
 Sieffert, Martin 1605. 1611.\*  
 Sieffert, Regina 1611.\*  
 Sprengel, Johann 1573. 1574.  
 1576. 1578.  
 Stangnit, Erdtman 1578.  
 Stierner, Crispin 1605.  
 Stierner, Jacob 1611.\*  
 Stilller, Jacob 1629.\*  
 Stojus, Agnes 1577.  
 Stojus, Matth. 1562, 1566, 1577,  
 1579.  
 Sylvius, Marcus 1576. 1579.  
 Tham, Simon 1572. 1575.  
 Tierholt, Wenzel 1614.\*  
 Trebinus, Anna 1600.\*  
 Tribinnus, Joachim 1600.\*  
 Ulrich, Fürst v. Mecklenburg  
 Ulrich, Daniel 1593.\* [1577.  
 Vaius, Jacob 1575.  
 Venediger [Venetus], Georg  
 1567, 1575.  
 Vesenbecius, Matth. 1559.  
 Vidavianus, Alb. 1571.  
 Vogel 1563.  
 Voigt s. auch David 1559. 1566.  
 Wagner, Bartholomaeus 1571.  
 Waldaw, Nicolaus 1586.\*  
 Walovius, Michael 1590.\*  
 Wanovius, Salomon 1587.\*  
 Warnigk, Friedrich 1578.  
 Warnigk, Regina 1578.  
 Wartenberg, Sebald 1573.  
 Weidner, Johannes 1565. 1575.  
 Weimar, Georg 1570.  
 Weimar, Wolfgang 1568.  
 Weinreich, Adam 1570.  
 Wendland, Joachim 1589.  
 Werder, Laurentius 1576.  
 Werder, Anna 1595.  
 Wieder, Georg 1605. 1614.\*  
 Wigand, Johannes 1575.  
 Will, David 1643.







ELBLĄG

WOJEWÓDZKA  
BIBLIOTEKA PUBLICZNA

I.4 BOCHMANN

Biblioteka Elbląska  
**I . 4Bochmann**



111-000541-00-0